

Sulingen
Ausgabe 151
30.06.2012
Seite 15
© 2011 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

„Das Leben wartet auf euch“

68 Schüler der Oberschule Schwaförden erhalten ihre Abschlusszeugnisse

EHRENBURG • Im Rahmen einer kurzweiligen Feierstunde entließ die Oberschule Schwaförden in der Außenstelle Ehrenburg gestern 68 Schülerinnen und Schüler in einen neuen Lebensabschnitt. „Ein freudiger, aber vielleicht auch ein etwas wehmütiger Moment“, stellte Rektor Hans-Jürgen Schumacher fest, der die Hauptpersonen und ihre Angehörigen sowie Kollegen und Mitarbeiter der Schule, Vertreter des Fördervereins und des Schulvorstandes zum Festakt begrüßte.

„Behaltet eure Schulzeit in guter Erinnerung!“, wünschte er sich von den Schülern der Abschlussklassen. Er prophezeite: „Ihr werdet in eine Welt entlassen, die euch viel abverlangen, aber auch viele Möglichkeiten bietet.“ Die Kunst sei es, die neuen Freiheiten zu nutzen und verantwortlich mit sich selbst und seinen Chancen umzugehen, die die gesellschaftlich turbulenten Zeiten bie-

ten. „Auf euch wartet das Leben. Und wir setzen auf euch bei der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft“, sagte Schumacher mit guten Wünschen für die berufliche und private Zukunft.

Emotionale und persönliche Worte fanden die Klassenlehrerinnen Pia Liebig (H9), Regina Kramm (H10), Nicole Venzke (R10a) und Renate Kreitel (R10b) für die Absolventen. Die Schüler bedankten sich ihrerseits mit Geschenken für die „besten aller Klassen- und Fachlehrer“ für die Schulzeit. Dass sich ihr Einsatz um Leistung und Sozialverhalten gelohnt hat, brachte Gerlind Sudmann (H9) auf den Punkt: „Sie hatten es nicht leicht mit uns – danke, dass sie uns so weit gebracht haben.“

Die Lehrer hätten den Schülern nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ihre Persönlichkeit geprägt, stellte Elternvertreter Frank Waldera fest. Erfolg sei kein



Durch das Programm führten Atze Schröder und Cindy aus Marzahn – alias Jonah Kohróde und Tobias Hüttemeyer.

Selbstläufer, sagte er in Richtung der Schüler. „Ob super Zeugnis oder ‚gerade mal so durch‘: Entscheidend ist euer Auftreten.“ Schülersprecher Niklas Rink wünschte seinen Mitschülern, dass der neue Lebensabschnitt nicht nur von Arbeit und Sorgen geprägt sein wird, sondern Raum für Muße und Freude bleibe.

Helmut Denker gratulierte den Absolventen im Namen der Samtgemeinde, des Fördervereins und ganz persönlich. Nach dem Ende des „Trainingslagers“ Schule gelte es, mit Bedacht loszustürmen, das Abseits zu meiden, Fairplay walten zu lassen und nicht zu verza-

gen, wenn der Torschuss nicht gleich erfolgreich sei.

Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Beiträgen der Schulband und der Wahlpflichtkurse der Klassen 8 und 9 unter der Leitung von Barbara Lehmann. Durch das Programm führten Atze Schröder und Cindy aus Marzahn – alias Jonah Kohróde und Tobias Hüttemeyer. Sie sorgten dafür, dass nicht nur Tränen der Rührung flossen...

Im Rahmen der Entlassungsfeier verabschiedeten sich Schüler, Lehrkräfte und Schulleiter von Lehrerin Waltraud Jahn, die mit Ablauf des Schuljahres ihren Ruhestand antritt. • mks



Auftritt der Schulband. • Fotos: mks